

SPIELVEREIN KELZ
1923 e.V.

SOCCER



2021 Nr.1 - 4

Spielverein Kelz 1923 e.V.



1. Vorsitzender

Thomas Vlaten
Lüxheimer Weg 21
02424-200500

2. Vorsitzender

Guido Vostell
Oststraße 60
02424-901265

Geschäftsführer

Sascha Gacek
Klosterstraße.31
02424-201507

Kassierer

Christian Heinrichs
Kölner Landstraße 149
52351 Düren
02421 5511656

Jugendleiter

Christian Müller
Klosterstraße 1
02424-901375

Leiter Alte Herren

Hans-Jürgen Baum
02421-177-3434121

Sportlicher Leiter

Daniel Niemeier
0163-2946989

Trainer Senioren

David Mankowski
0171-7676162

Vereinsanschrift

**Spielverein Kelz
1923 e.V.**
Klosterstraße 31
52391 Vettweiss-Kelz
02424-201507
info@sv-kelz.de
www.sv-kelz.de

Vereinslokal

Kulturhaus Kelz
Michaelstraße 35
02424-201717



Werde Mitglied im SV-Kelz
www.sv-kelz.de

FVM wünscht frohe Weihnachten



Liebe Fußballfreundinnen und Freunde,

es ist Weihnachtszeit und ich möchte Ihnen und Ihren Lieben von Herzen ein gesegnetes Fest wünschen sowie alles erdenklich Gute für das neue Jahr. Die diesjährige Adventszeit und die kommenden Feiertage haben wir uns sicher anders vorgestellt. Aber unser Leben ist angesichts der keinesfalls ausgestandenen Corona-Pandemie immer noch von Einschränkungen und Auflagen geprägt. Dabei hatten wir doch alle gehofft, dass sich die Lage mit der Entwicklung eines Impfstoffes rasch normalisieren würde! Leider hat sich diese Hoffnung nicht erfüllt. Die Stadien sind aufgrund von Zuschauerbeschränkungen nur spärlich gefüllt und auch auf den Amateurplätzen gelten strikte Regeln, um die weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern. Immerhin: Anders als vor einem Jahr, ist das Fußballspielen nicht vollständig unterbunden worden. Der Spielbetrieb kann – wenn auch unter Auflagen – weitgehend aufrechterhalten werden.

Es ist mir nach diesem denkwürdigen Jahr mit Platzsperrern und Saisonannullierung ein Bedürfnis, mich sehr herzlich bei Ihnen zu bedanken. Denn durch den Einsatz vieler ehrenamtlich engagierter Menschen haben die Fußballvereine in unserer Region diese schwierige Phase bisher relativ gut überstanden. Auch wenn es in der ersten Jahreshälfte faktisch keinen Spielbetrieb am Mittelrhein gab: Viele Menschen haben dazu beigetragen, dass das Vereinsleben trotz dieser Ausnahmesituation aufrechterhalten wurde. Seit Ausbruch der Pandemie wird den Verantwortlichen an der Basis ein Höchstmaß an Improvisation und Flexibilität abverlangt. Das ist mir sehr bewusst und ich habe größten Respekt vor diesem enormen Einsatz.

Nun sollten wir aber alle die anstehenden Tage und Wochen genießen und in der fußballfreien Zeit ein wenig zur Ruhe kommen. Ich wünsche Ihnen jedenfalls besinnliche und friedvolle Feiertage und uns allen eine baldige Rückkehr zur Normalität.

Ihr Bernd Neuendorf
Präsident



„Der Fußballplatz ist kein rechtsfreier Raum“

Am 19.1.2021 erschien in der Dürener Zeitung ein Artikel zu den Schadenersatzansprüchen nach einem Foulspiel in der Kreisliga. Berichtet wurde von einem Urteil mit Signalwirkung, das jedoch für Diskussionsstoff sorgte.

Diese Entscheidung hat der 7. Zivilsenat des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts getroffen (Az. 7 U 214/1): Begeht ein Amateurfußballer vorsätzlich ein brutales Foulspiel im Sinne der Regeln des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), so haftet er für die dadurch hervorgerufenen Verletzungen seines Gegners.

Im vorliegenden Fall wurde ein Spieler einer Kreisliga-Mannschaft kurz nach Spielbeginn in Höhe des Mittelkreises von seinem Gegenspieler gefoult und erlitt dabei erhebliche Verletzungen. Der Schiedsrichter zückte die Rote Karte. Da der Kläger nun Recht bekam, hat er Anspruch auf eine Schadenersatzzahlung – und das auch für künftig entstehende Schäden.

In der Begründung des OLG wird darauf hingewiesen, dass nicht unbedingt jeder Regelverstoß zu einer Schadenersatzverpflichtung führt. Entscheidend sei der Grad des Regelverstoßes und das Maß des Verschuldens: Hier wurde die schwere Verletzung des Klägers billigend in Kauf genommen und ohne eine realistische Chance auf den Ball ein brutales Foul begangen.

Das Urteil macht deutlich, dass ein Sportplatz kein rechtsfreier Raum ist und zivilrechtliche Konsequenzen möglich sind. Dennoch bleibt das Thema meiner Meinung nach schwierig: Denn die zweifelsfreie Beurteilung ist schon bei Elfm Metern, Abseitspositionen oder Handspielen nicht immer möglich. Hat doch jeder Beteiligte eine eigene Wahrnehmung der Situation.

Neue LED-Flutlichtanlage am Sportplatz „Mühlenweg“

Die Fußballer der SV Kelz und die Jugendmannschaften der Spielgemeinschaft und des JFV Bördeland kicken zukünftig unter einer modernen LED Flutlichtanlage. Der SV Kelz hat das NRW-Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ genutzt. Den Vereinen in der Gemeinde Vettweiß standen hieraus insgesamt 300.000 € zur Verfügung.



Die neue Anlage, bestehend aus sechs Masten und acht energiesparenden und nachhaltigen LED Strahlern, kostete rund 85.000,00 €. Darüber hinaus sind die Strahler

dimmbar, sorgen für minimierte Entblendung von Spielern und Zuschauern. Das neue Flutlicht sorgt zukünftig also nicht nur für besseres Licht beim Fußballspielen sondern entlastet bei den Stromkosten die Vereinskasse bis zu 70%. Die Masten wurden komplett ohne Beton mit STEELROOTS Fundamenten verbaut und tragen somit auch noch zu einer hervorragenden Ökobilanz bei.

Lichtimmissionen sowie die



Zu dem Projekt erhielt der SV Kelz aus dem Förderprogramm des Landes NRW, in Abstimmung mit dem Gemeindefortsbund Vettweiß, einen Zuschuss von 90%. Die Finanzierung der restlichen 10% wurde durch Eigenleistungen und Spenden sichergestellt. Realisiert wurde die Anlage gemeinsam mit der Firma Sportlight aus Engelskirchen. Nach 9-monatiger Planungs- und Bauphase erstrahlte der Sportplatz am Mühlenweg Mitte Dezember 2021 erstmalig unter dem neuen Licht.



Der SV Kelz hat mit der Durchführung des Projekts zu einer deutlichen Modernisierung der Sportstätten in der Gemeinde Vettweiß beigetragen und somit einen wichtigen Schritt in die Zukunft getätigt. Die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt in NRW, Andreas Milz, teilte hierzu mit: „Ich freue mich, dass wir mit den nun erteilten Förderentscheidungen unseren Vereinen tatkräftig unter die Arme greifen können. Wir haben uns zum Ziel gesetzt einen spürbaren Beitrag zur Modernisierung unserer Sportstätten in Nordrhein-Westfalen zu leisten. Dies ist uns mit diesem Förderprogramm gelungen. Nun können wir den Sanierungsstau deutlich reduzieren.“

Thomas Vlatten

Corona

Leider ist das Thema Covid-19 oder SARS-CoV-2-Pandemie immer noch aktuell und wird uns voraussichtlich auch noch eine Weile begleiten.



Ich möchte hier nicht die gültige Corona-Schutzverordnung zitieren, denn vielleicht ist die nach dem Druck des Soccer an einigen Stellen schon wieder überholt. Aber als Verein möchten wir Sie in unserem eigenen und auch Ihrem Interesse bitten, sich an die bekannten Regeln zu halten. Nehmen Sie diese Aufforderung bitte ernst, denn die Infektionszahlen sind nach wie vor hoch. Und damit auch das Risiko für Ansteckungen. Dank vieler geimpfter Bürgerinnen und Bürger sind die Erkrankungen nicht mehr so gravierend. Lassen Sie sich also auch im Interesse Ihrer Mitmenschen impfen!

Bleiben Sie gesund!

Guido Vostell

Der JFV Bördeland 2016 e.V. stellt sich vor

Der JFV Bördeland Vettweiß 2016 e.V. wurde im April 2016 gegründet und setzt sich aus den Stammvereinen SG Voreifel 1995 e.V., SV Kelz 1923 e.V., VfR Vettweiß 1919 e.V., T.B.- S.V. Füssenich-Geich 1895 e.V. und der SG Neffeltal 1992 e.V. zusammen.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vettweiß wurde bereits im Jahr 2015 anhand der Daten zur demographischen Entwicklung festgestellt, dass die Anzahl der Jugendlichen in der Gemeinde Vettweiß bis zum Jahr 2030 um 25% sinken wird. Hinzu kam das geänderte

Freizeitverhalten der Kinder- und Jugendbereich durch diverse andere Sportarten und die Nutzung elektronischer Spielgeräte. Die Vereine haben mit der Gründung des JFV somit schon frühzeitig auf die gesellschaftlichen Veränderungen der Kinder und Jugendlichen reagiert.



Der JFV ist eine Art Dienstleistungsgemeinschaft für die angeschlossenen Vereine, dessen Aufgabe es ist Kinder und Jugendliche zwischen elf und achtzehn (D-Jugend -U12- bis A-Jugend -U19-) Jahren auszubilden und anschließend an die Seniorenabteilungen ihrer Stammvereine zurück zu geben. Da der JFV auch einen leistungsbezogenen Spielbetrieb anbietet, dürfen zur Zeit die Kindermannschaften (Bambini bis E-Jugend) nicht in den JFV einbezogen werden. In diesem Bereich wird der Trainings- und Spielbetrieb weiterhin als Spielgemeinschaften dargestellt, wobei die Koordination dieser Spielgemeinschaften durch die im JFV tätigen Entscheidungsträger erfolgt.

Aktuell nimmt der JFV Bördeland mit acht Jugendmannschaften und ca. 180 Spielern sehr erfolgreich am Spielbetrieb teil. Die U19 (A-Jugend) und U17 (B-Jugend) spielen sogar in der Bezirksliga und alle anderen Mannschaften belegen in der Kreis- bzw. Sonderliga durchweg Tabellenplätze im oberen Drittel.

In der Spielgemeinschaft sind von Bambini bis E-Jugend insgesamt 5 Mannschaften mit 75 Kindern aktiv.

Alle Kinder- und Jugendmannschaften werden von rund 30 ehrenamtlich tätigen Trainern und Betreuern geleitet.

Mit dem Kunstrasenplatz im Zentralort Vettweiß und den sehr guten Rasenplätzen in Kelz, Neffeltal, Voreifel und Füssenich-Geich werden attraktive Rahmenbedingungen geboten.

Haben wir Dein/Ihr Interesse geweckt, den JFV Bördeland Vettweiß 2016 e.V. bzw. die Spielgemeinschaft zu unterstützen, egal ob als Spieler, Trainer oder Sponsor, dann freuen wir uns auf eine Nachricht unter kontakt@jfv-boerdeland.de oder besuchen Sie die Internetseite www.jfv-boerdeland.de und informieren Sie sich weiter über unseren Verein und die Mannschaften.

FVM - A-Junioren-Bezirksliga Staffel 3:

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1	1. FC Düren II	9	6	2	1	39 : 13	26	20
2	JFV Bördeland Vettweiß	9	6	1	2	33 : 16	17	19
3	GW Brauweiler	9	6	0	3	22 : 24	-2	18
4	Jugendsport Wenau	8	5	0	3	19 : 18	1	15
5	JFV Roetgen Rott	9	4	2	3	22 : 20	2	14
6	Eintr. Verlautenheide	8	3	2	3	21 : 15	6	11
7	FV Vaalserquartier	8	3	1	4	15 : 25	-10	10
8	BC Viktoria Glesch-Paffendorf	8	2	1	5	15 : 20	-5	7
9	VfJ Ratheim	8	2	1	5	12 : 19	-7	7
10	SV Breinig	8	0	0	8	7 : 35	-28	0

FVM - B-Junioren-Bezirksliga Staffel 3:

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1	VfL 08 Vichttal	6	6	0	0	24 : 4	20	18
2	1. FC Düren II	7	4	2	1	18 : 14	4	14
3	Jugendsport Wenau	6	3	2	1	10 : 4	6	11
4	TuS BW Königsdorf	6	3	2	1	14 : 11	3	11
5	FC Wegberg-Beeck II	6	3	0	3	14 : 10	4	9
6	JFV Bördeland Vettweiß	7	2	2	3	9 : 9	0	8
7	SV Weiden	6	0	0	6	6 : 16	-10	0
8	VfJ Ratheim	6	0	0	6	6 : 33	-27	0

Kreis DN - B-Junioren-Sonderliga Staffel 110:

Platz	Mannschaft	Sp-	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1	V.f.V.u.J. Winden 1 U17	4	3	1	0	27 : 6	21	10
2	JFV Bördeland Vettweiß U16	4	3	0	1	17 : 9	8	9
3	1. FC Düren B 3	3	2	1	0	23 : 1	22	7
4	FC Viktoria 08 Arnoldsweiler U16	3	2	1	0	12 : 8	4	7
5	FC Düren 77 1	4	1	2	1	8 : 8	0	5
6	SG Rurland (Aldenhoven)	4	1	1	2	13 : 8	5	4
7	JFV Sophienhöhe	4	1	1	2	5 : 7	-2	4
8	SC Salingia Barmen 08 e.V.	3	0	1	2	5 : 9	-4	1
9	TuS Germania Birgel	1	0	0	1	0 : 6	-6	0
10	JFV Sophienhöhe 2	4	0	0	4	0 : 48	-48	0



JVF Bördeland Vettweiß 2016



Kreis DN - C-Junioren-Sonderliga Staf. 120

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1	JFV Bördeland Vettweiß U15	6	6	0	0	34 : 3	31	18
2	JFV Sophienhöhe	5	4	0	1	31 : 6	25	12
3	F.C. Viktoria Birkesdorf U15	6	3	2	1	22 : 11	11	11
4	GW Welldorf-Güsten	6	3	1	2	24 : 11	13	10
5	FC Viktoria 08 Arnoldsweiler U14 2	6	2	2	2	8 : 10	-2	8
6	FC Düren 77 / 1	4	2	0	2	11 : 15	-4	6
7	SC Merzenich	5	1	1	3	5 : 11	-6	4
8	CSV Düren	5	1	0	4	9 : 26	-17	3
9	SG Rurland (Aldenhoven)	5	1	0	4	5 : 31	-26	3
10	SC Salingia Barmen	4	0	0	4	0 : 25	-25	0

Kreis DN - C-Jun.- Kreisleistungskl. Staf. 121

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1	Sportfreunde Düren	6	6	0	0	35 : 15	20	18
2	FC Vikt. 08 Arnoldsweiler	3	3	0	0	30 : 1	29	9
3	SC Borussia 1912 Freialdenhoven	6	3	0	3	15 : 15	0	9
4	FC Rasensport Tetz 1	5	3	0	2	18 : 25	-7	9
5	SG Jüngersdorf/Schlich/Langerwehe	4	2	1	1	15 : 8	7	7
6	V.f.V.u.J. Winden U14	6	2	0	4	18 : 15	3	6
7	SG Heideland (Drove)	3	2	0	1	7 : 5	2	6
8	JFV Bördeland Vettweiß U14	6	1	1	4	12 : 14	-2	4
9	SV Viktoria Koslar	5	1	0	4	6 : 39	-33	3
10	SG Titzer Land U14 (Titz)	4	0	0	4	2 : 21	-19	0

Kreis DN - D-Junioren-Sonderliga Staf. 130

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1	JFV Sophienhöhe 1	5	4	1	0	18 : 5	13	13
2	JFV Bördeland Vettweiß 2 U13	4	3	1	0	11 : 5	6	10
3	SG Rurland 1 (Aldenhoven)	6	3	0	3	13 : 12	1	9
4	FC Düren 77 / 2 U12	6	2	2	2	11 : 12	-1	8
5	1. FC Düren 2 U12 2	4	2	1	1	15 : 7	8	7
6	Spvg. SW Düren 1	5	1	3	1	9 : 11	-2	6
7	1. FC Düren 3 U11 3	5	1	1	3	7 : 11	-4	4
8	SC Borussia 1912 Freialdenhoven 1	6	1	1	4	10 : 23	-13	4
9	FC Inden/Altdorf 2	5	1	0	4	4 : 12	-8	3

Kreis DN - D-Jun.Kreisleistungskl. Staf. 131

Platz	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1	JFV Bördeland Vettweiß 1 U12	6	5	1	0	28 : 3	25	16
2	FC Inden/Altdorf	6	5	0	1	22 : 2	20	15
3	SC Merzenich 1	6	4	2	0	29 : 9	20	14
4	SG Jugend Hürtgenwald (Burgwart)	5	2	2	1	11 : 7	4	8
5	SG Titzer Land 1 U13 (Titz)	4	2	1	1	5 : 2	3	7
6	FC Viktoria Birkesdorf U13	5	2	0	3	7 : 10	-3	6
7	SG Mariaweiler/Derichsweiler	4	1	0	3	6 : 18	-12	3
8	GW Welldorf-Güsten	6	1	0	5	8 : 24	-16	3
9	SG Titzer Land 2 U12 (Titz)	3	0	0	3	1 : 20	-19	0
10	CSV Düren	5	0	0	5	10 : 32	-22	0

Kreis DN - D-Junioren-Kreisklasse Staf. 132

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1	SG Heidefeld 1 U13 (Drove)	6	5	0	1	42 : 10	32	15
2	SG Rurland 2 (Aldenhoven)	5	4	1	0	19 : 4	15	13
3	FC Golzheim	5	3	2	0	18 : 3	15	11
4	SG Kirchberg/Lich-Steinstraß/Stetternich	4	3	0	1	25 : 27	-2	9
5	JFV Bördeland Vettweiß 3 U12-2	6	2	1	3	6 : 18	-12	7
6	JFV Sophienhöhe 2	4	1	2	1	6 : 11	-5	5
7	SG Jüngersdorf / Schlich 1	6	1	1	4	12 : 19	-7	4
8	Rasensport Tetz	4	1	1	2	8 : 16	-8	4
9	FC Düren 77 / 1	5	0	2	3	7 : 10	-3	2
10	SC Amicitia 1908 Schleiden	5	0	0	5	3 : 28	-25	0

JFV Bördeland Vettweiß

3x im Kreispokal-Endspiel

Am ersten Sonntag im Oktober fanden die Entscheidungen um den Kreispokal der Junioren des Fußballkreises Düren statt. In drei von vier Altersklassen (D- bis A-Junioren) erreichte der JFV Bördeland Vettweiß die Endspiele.

Auf der Anlage des FC Düren 1977 kam es am Vormittag zur Entscheidung bei den D-Junioren. In einem packenden Match konnte Arnoldsweiler den 1. FC Düren knapp mit 1:0 bezwingen. Im Anschluss nahm Staffelleiterin Sandra Leipertz die Siegerehrung vor und bedankte sich bei beiden Teams für das faire Spiel. Am Mittag kamen die C-Junioren vom JFV Bördeland Vettweiß U15 und der 1. FC Düren zu ihrem ersehnten Tag. Auch hier entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe. Vor zahlreichen Zuschauern entschieden die Dürener erst in der Schlussminute das Match mit 3:2 zu ihren Gunsten. Staffelleiter Rene Sippel fand die passenden Worte für die Teams, wo jeder heute als Sieger vom Platz gehen konnte. Doch der Pokal bringt immer nur einen Gewinner hervor, sodass die Kreisstädter sich als Pokalsieger küren durften.

In der letzten Partie des Tages trafen bei den A-Junioren bei windigem Herbstwetter am Nachmittag die Spvg. Schwarz-Weiß Düren und der JFV Bördeland Vettweiß U19 gegeneinander an. Hier entwickelte sich in der ersten Halbzeit ebenfalls eine umkämpfte Partie, die die Bördeländer mit 1:0 in die Halbzeit brachte. In der zweiten Hälfte drehte der JFV immer mehr auf und gewann letztendlich deutlich mit 4:1. Nach dem Abpfiff überreichte Staffelleiter Wolfgang Esser den beiden Mannschaften die Pokale sowie bei den anderen Begegnungen jeweils einen Spielball für die Mannschaften.

Ehe alle den Heimweg antraten, bedankte sich Kreisjugendobmann Günter Roland beim heutigen Gastgeber FC Düren 1977 für die hervorragende Begleitung des Pokaltages, so dass sich hier jeder wohlfühlen konnte. Nicht zu vergessen die Schiedsrichter, die mit gutem Auge und Fingerspitzengefühl die Partien leiteten. Allen angereisten Teams einen großen Dank für die fairen Spiele, sowie die sportliche Größe eine Niederlage zu meistern und daraus Stärke zu generieren.

Das Finale der B-Junioren zwischen dem 1.FC Düren und JFV-Bördeland Vettweiß U17 fand aus Termingründen erst am 20. November statt. Vor ca. 250 Zuschauern auf der Platzanlage in Vettweiß setzte sich der favorisierte Mittelrheinligist aus Düren mit 3:0 durch. Erst nach 75 Minuten wurde die Partie durch 2 späte Treffer entschieden. Bis dahin (Halbzeit 1:0) konnte die U17 vom JFV fast auf Augenhöhe agieren. Auch hier wurden nach der Partie seitens des Kreisjugendausschuß Pokale verteilt. Ein Dank galt auch hier den Schiedsrichtern und dem Veranstalter.



Fazit: Der Kreispokal 2021 war für den JFV Bördeland Vettweiß eine wahre Erfolgsgeschichte. Drei Mannschaften erreichten das Finale und ein Team schied in der 3. Runde aus. Die U19 wurde im Endspiel seiner leichten Favoritenrolle gerecht und gewann deutlich mit 4:1 gegen die Spvg. SW Düren. Es folgte eine ausgelassene Siegesfeier in der Gaststätte „Bei Hämmer“ in Vettweiß.

Glückwunsch an alle Mannschaften von der Soccer-Redaktion

(Quelle: u.a. Webseite Fußballkreis DN)

Antrag zur Aufnahme in den Spielverein Kelz 1923 e.V.

Vereinsanschrift: Klosterstraße 31 in 52391 Vettweiß – Kelz

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Datenschutzerklärung für Vereinsmitglieder:

Einwilligung zur Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datennutzung:

Ich bin damit einverstanden, dass der Spielverein Kelz meine in der Beitrittserklärung angegebenen personenbezogenen Daten erhebt, speichert und nutzt.

Die Daten werden ausschließlich zu Vereinszwecken (Mitgliederverwaltung, Einzug der Beiträge) genutzt und auf Grundlage der gesetzlichen Berechtigung erhoben.

Gemäß §15 DSGVO bin ich jederzeit berechtigt, Auskunft über meine, beim Verein gespeicherten Daten zu erhalten.

Gemäß § 17 DSGVO kann ich jederzeit vom Spielverein Kelz die Berichtigung und Löschung meiner personenbezogenen Daten verlangen.

Zudem erlaube ich dem Spielverein Kelz meine Sportdaten oder Fotos die während meiner Aktivitäten für den Spielverein Kelz aufgenommen wurden im Internet oder der Presse zu veröffentlichen.

Diese Einwilligungserklärung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen, geändert oder gänzlich widerrufen werden.

Der Widerruf kann entweder postalisch oder per E – Mail übermittelt werden.

Ort/Datum: _____
Unterschrift Mitglied/Erziehungsberechtigter

Der Mitgliedsbeitrag beim Spielverein Kelz beträgt pro Jahr:

- a) für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 36,00€.
- b) für inaktive Erwachsene 36,00€
- c) für aktive Erwachsene 48,00€

Einziehungsermächtigung für den Spielverein Kelz:

Ich ermächtige den Spielverein Kelz 1923 e. V. (**ID: DE58/3826/0082/6700/3650/16**) den entsprechenden Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Spielverein Kelz 1923 e. V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Der Mitgliedsbeitrag wird einmal jährlich abgebucht. Diese Abbuchung erfolgt nach dem SEPA–Verfahren.

Vorname und Name Kontoinhaber _____ Adresse Kontoinhaber falls von o.a. Anschrift abweichend

IBAN: DE _____ / _____ / _____ / _____

BIC: _____
Datum, Ort, Unterschrift des Kontoinhabers

Zwischenbericht Jugend - Saison 2021/22

Stand 9.1.21

Im JFV Bördeland Vettweiß 2016 e.V. sind zu Saisonbeginn 186 Spieler aktiv.

Im Vorstand und als Trainer/Betreuer sind insg. 27 Personen aktiv.

Mit Abbruch der Spielzeit 20/21 im April begannen die Planungen für die neue Saison 2021/22.

Stand 01.06.21 war geplant, diese Mannschaften für die neue Spielzeit zu melden:

U19 und U17 - FVM Bezirksliga sowie U18, U16, U15, U14, U13 + U12 - Kreisleistungsklasse.

Im Laufe der weiteren Planungen kam zu diesen Meldungen noch eine U12-2 hinzu.

Leider musste nach anfänglicher Meldung die U18 wieder zurückgezogen werden. Auch intensive Gespräche mit den Aktiven der geplanten U18 führten zu keinem positiven Ergebnis. Und so war dieser Schritt letztlich unumgänglich. Für die Verantwortlichen des JFV Bördeland keine leichte Entscheidung und eine Erfahrung aus der man für die Zukunft Lernen wird.



Trotzdem ging der JFV Bördeland Vettweiß gut aufgestellt in die neue Spielzeit 2021/22.

Diese hat am 28.08.2021 begonnen und es wird nach Plan A des Fußballkreises Düren für A-D-Jugend eine einfache Runde in 6er Staffeln gespielt, also nur 5 Spieltage. Der letzte Spieltag fand am Wochenende 24.-26.09. statt und danach erfolgte die Einteilung in Sonderligen und andere Klassen. Die neu gebildeten 10er-Staffeln spielen nun seit dem 23.10 eine komplette Doppelrunde bis zum Saisonende im Mai 2022.

Berits Ende November wurde der Spielbetrieb der A- und B-Jugend wieder einmal wegen der weiter andauernden Pandemie bis auf weiteres ausgesetzt. Wie der Spielbetrieb im Frühjahr weitergeht, ist Stand heute noch ungewiss.

Auf Verbandebene stellt der JFV Bördeland Vettweiß auch in dieser Saison wieder zwei Mannschaften, eine U19 und eine U17. Damit ist der JFV neben dem 1.FC-Düren und Jugendsport Wenau der dritte Verein mit Jugend-Bezirksligateams im Fußballkreis Düren.

Im Bereich der Altersklassen Bambini bis E-Jugend bilden die Vereine SV Kelz, VfR Vettweiß und SG Neffeltal Spielgemeinschaften. In diesen SG`s sind mittlerweile 75 Kinder aktiv.

Ebenfalls seit dem 28.08.21 nehmen jeweils 2 E-Jugend und F-Jugend-Mannschaften am Staffelspielbetrieb teil. Es wird in der sog. Fair-Play-Liga gespielt, ohne Schiedsrichter. Es werden keine Tabellen geführt. Der Spaß am Fußball soll im Vordergrund stehen, und das Fairplay-Verhalten der Kinder und Trainer untereinander soll erlernt und gelebt werden.

Bei den kleinsten der SG`s, den Bambinis, wurde erst nach den Sommerferien, also Anfang September, mit den Planungen begonnen. Zu einer Hand voll Kinder, die aus der letzten Spielzeit „übrig“ geblieben waren, kamen innerhalb weniger Wochen über 20 Kinder hinzu. Und der Zulauf hält weiter an.

Aus dem Kreis der Eltern konnten 3 neue Betreuer gefunden werden, die jeden Dienstag ab 17:00Uhr ein 1-stündiges Training anbieten. Zurzeit in der Kelzer Turnhalle an der Grundschule.



Ende September fand auf dem Sportplatz an der Grundschule in Kelz bei herrlichem Spätsommerwetter ein tolles „Bambini-Spielfest“ statt. Acht Mannschaften mit fast 80 Kindern nahmen teil und hatten einen Riesenspaß.

Nicht zuletzt, weil jedes Kind mit einer Urkunde und jede Mannschaft mit Süßigkeiten belohnt wurde. Drei Stunden Fußballspielen, als aktives Kind oder Zuschauer, machten Laune auf weitere Spielfeste. Im Frühjahr 2022 ist es dann wieder soweit.

Ein Dank gilt an dieser Stelle allen Trainern und Betreuern unserer JFV- und SG-Teams, die seit nunmehr fast 2 Jahren unter schwierigsten und ständig wechselnden Bedingungen den Trainings- und Spielbetrieb meistern und aufrechterhalten.

Entgegen vielen Befürchtungen ist sowohl bei unseren SG`s als auch beim JFV kaum Mitgliederschwund festzustellen. Im Gegenteil, der Zulauf hält an, auch bei Trainern und Betreuern, was sehr erfreulich ist.

Vielen Dank an alle, die sich bei uns und für die Kinder engagieren.

JFV Bördeland Vettweiß 2016 e.V

Alte Herren – Rückblick 2021

Die AH Saison stand, wie sollte es Anders sein, ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Eigentlich wäre man Mitte April mit der Begegnung gegen Birkesdorf in die Saison gestartet. Eigentlich! Eigentlich war über das verlängerte Wochenende an Fronleichnam eine erneute Mannschaftstour ins Allgäu geplant. Eigentlich! Die Auswirkungen rund um die Covid-19 Pandemie ließen dies alles leider nicht zu und so war man froh, Ende Mai den Trainingsbetrieb sehr zaghaft wieder aufnehmen zu dürfen.

Das bedeutete Treffen auf dem Platz, bereits umgezogen, kein duschen, Training in festen Gruppeneinteilungen und kein für die AH so immens wichtiges anschließendes Beisammensein in der Umkleidekabine.

Im Juni folgten dann die nächsten Erleichterungen, die Unsicherheit im Umgang mit den gerade jeweils gültigen Schutzverordnungen war jedoch allen Beteiligten anzumerken und so sollte es bis zum 19.06. dauern, bis wir endlich unser erstes Spiel gegen den SC Disternich (1:0) absolvieren konnten. Vor den Sommerferien folgte dann nur noch eine weitere Partie gegen SC Enzen-Dürscheven (1:2). Einzig der Familientag der Alte Herren im August konnte erfreulicherweise in bewährter Manier durchgeführt werden.

Die weiterhin vorherrschenden Unsicherheiten machten eine Überarbeitung des Spielplans für die 2. Jahreshälfte notwendig, da bei vielen Gegnern der Trainings- und Spielbetrieb gänzlich zum Erliegen gekommen war.

Die weiteren Ergebnisse:

28.08.21	Disternich - Kelz	0:1
01.09.21	Sindorf - Kelz	4:0
01.10.21	Kelz - Birkesdorf	7:0

09.10.21	Zülpich - Kelz	8:0
18.10.21	Gymnich - Kelz	5:0
23.10.21	Buir - Kelz	0:3
13.11.21	Kelz - Enzen-Dürscheven	1:3
20.11.21	Disternich - Kelz	0:4

Den gebührenden Jahresabschluss bildete dann die AH-Weihnachtsfeier, die Corona-bedingt, wie sollte es auch anders sein, kurzfristig vom Brauhaus „Alt Düren“ in das Kelzer Kulturhaus verlegt wurde.

Für 2022 bleibt zu hoffen, dass wieder eine solide Spielplanung möglich ist. Einzige Konstante in diesem Jahr war die Trainingsbeteiligung am Mittwochabend, tlw. tummelten sich über zwanzig Teilnehmer auf dem Sportplatz. Ein sichtbares Zeichen für eine intakte AH Truppe.

Alte Herren Spielverein Kelz

#FUBAZchallenge

**FUSSBALL-ABZEICHEN
IS COMING HOME ...**

**Sei kreativ und fordere
Deine Freunde heraus!**

#flankengeber
#dribbelkuenstler
#kurzpassass
#elferkoenig
#kopfbalkoenig



**ZEIG, WAS DU KANNST UND GEWINNE
EINES VON DREI HANDSIGNIERTEN
TRIKOTS DER NATIONALMANNSCHAFT**

20 Jahre gegen Gewalt und Rassismus

Jo Eckers Initiative „Fußballvereine gegen Rechts“ feiert Jubiläum. Mehr als 1550 Schilder an Vereine verschickt.

VON JORG ABELS

DÜREN Es sind nur kleine Schilder, gerade mal 20 mal 30 Zentimeter groß. Aber sie haben eine klare und unmissverständliche Botschaft an die Besucher von mittlerweile mehr als 1450 Fußballplätzen und Sporteinrichtungen in ganz Deutschland: Hier ist „Kein Platz für Rassismus und Gewalt“. Die Aktion „Vier Schrauben für Zivilcourage“ ist das Ausbildungsschild der bundesweit viel beachteten Initiative „Fußballvereine gegen Rechts“, die der Dürener Jo Ecker vor nunmehr 20 Jahren ins Leben gerufen hat.

Woche für Woche unterwegs

An seinem Ziel hat sich in all den Jahren nichts verändert: „Ich will das Miteinander und den Respekt im Fußball fördern“, erklärt der heute 64-jährige, „Gewalt und Rassismus von den Sportsätten und aus den Köpfen verbannen.“ Dafür ist er – wenn Corona den Spielbetrieb nicht gerade lahmlegt – Woche für Woche auf den Sportplätzen nicht nur im Kreis Düren mit dem Banner seiner Aktion unterwegs, um mit den Spielern auf Mannschaftsfotos ein Zeichen zu setzen. Dafür investiert er viel Freizeit in die Herstellung und den Versand der Schilder.

Jo Ecker war früher selbst am Spielfeldrand kein Kind von Traurig-



Seit 2001 ist Jo Ecker mit seiner Initiative „Fußballvereine gegen Rechts“ unterwegs – auf Sportplätzen, bei Bundespräsident Joachim Gauck und auf DFB-Veranstaltungen. Immer wieder mal sind seine Schilder Zielscheibe rechter Schmierereien.

FOTOS: ECKER

keit. Immer mal wieder gingen die Emotionen mit ihm durch, nicht selten bekam das der Schiedsrichter zu spüren, wie er offen und ehrlich einräumt. Was dann aber 2001 am Rande eines Kreispokalspiels der damals von ihm trainierten C-Junioren des FC Dürren-Niederau geschah, verändert alles. Plötzlich tauchten „Glatzen mit Springerstiefeln aus dem Umfeld der seit 2012 verbotenen rechtsextremen Kameradschaft Aachener Land (KAL) auf, die die Jungens mit Migrationshintergrund in meiner Mannschaft rassistisch beleidigten und bedrohten“, erinnert sich Ecker an den Auslöser seines gesellschaftlichen Engagements. Er bat den Referee, das Spiel abzubrechen. Als dieser ablehnte, nahm er seine verängstigten Jungs vom Feld, packte sie ins Auto und fuhr nach Hause. Daraufhin gründete er die Initiative „Fußballvereine gegen Rechts“, die 2008 vom Deutschen Fußball

und dem renommierten Julius-Hirsch-Preis ausgezeichnet wurde. Und die damit verbundenen 10.000 Euro wollte er zielgerichtet investieren. Als er dann bei einem Sportplatzbesuch das vielerorts hängende Schild mit der Aufschrift „Wer den Schiedsrichter beschimpft oder beleidigt, muss mit der Verweisung vom Sportplatz rechnen“ sah, kam ihm die Idee: „Warum soll das nicht auch für Rassisten gelten?“ – die Geburtsstunde der Aktion, vier Schrauben für Zivilcourage“. Jo Acker entwarf am heimischen PC das DIN-A-Schild, das er seitdem kostenlos als beklebte Alu-Dibond-Tafel an interessierte Vereine in ganz Deutschland verschickt. Einzige Bedingung: „Die Vereine müssen mir nur ein Bild vom Aufhängen des Schildes schicken.“ Bilder, die Ecker dann auf seiner Homepage und Facebookseite veröffentlicht, um weitere Vereine zur Teilnahme zu animieren. „1457 haben dies bereits gemacht, von rund 100 warte ich Corona-bedingt noch auf Antwort“, erklärt Ecker. Und wenn sich seine Aktion vor allem an Amateurreine richtet, so ist er aufgrund der Außenwirkung natürlich stolz, dass sich mittlerweile auch bereits 14 Fußball-Bundesligisten beteiligen, jüngst erst Eintracht Frankfurt. „Auch Mainz 05 habe ich bereits Schilder geschickt. Nur beim 1. FC Köln habe ich noch nicht den richtigen Ansprechpartner gefunden“, erklärt Ecker. „Aber ich bleibe hartnäckig.“



Die Schilder „Kein Platz für Rassismus und Gewalt“ fertigt Jo Ecker in Handarbeit. FOTO: JÖRG ABELS

Aktion gewonnen. Die Bundespräsidenten Christian Wulff, Joachim Gauck, zu dem Ecker noch heute freundschaftlichen Kontakt pflegt, und Frank-Walter Steinmeier haben jeweils die Schirmherrschaft übernommen. Der DFB gab ihm schon mehrfach Gelegenheit, seine Projekte am Rande des Pokalendspiels der Frauen in Köln vorzustellen, und im vergangenen Jahr erst hat ihm der Bundespräsident für sein jahrelanges Engagement gegen Rechtsradikalismus und für Toleranz das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Nur die offizielle Übergabe steht Corona-bedingt noch aus.

Auch im Dürrener Bündnis aktiv

Neben dem Engagement im Fußball war der Merkenner jahrelang Sprecher im Dürrener Bündnis gegen Rechtsradikalismus, Rassismus und Gewalt und gehörte 2008 zu den Gründern der Initiative „Unser Merken gegen Rassismus und Gewalt“, die erfolgreich verhinderte, dass die NPD im Ort eine Gaststätte anmieten konnte. Immer wieder wurde er deshalb auch aus der rechten Szene bedroht, einmal wurden sogar Hakenkreuze auf seine Garage geschmiert. Doch von alldem ließ und lässt sich Jo Ecker nicht entmutigen, im Gegenteil. Denn er weiß, dass seine Aktion heute wichtiger denn je ist. Zwar sind KAL und NPD in der Region Geschichte, dafür aber „werden heute Flüchtlinge vom rechten Rand der AfD beleidigt“. Ein Gedankengut, das auch vor den Sportplätzen nicht haltmache. „Dabei ist der Fußball eigentlich ein Paradebeispiel für Integration“, betont Ecker. „Wer schon ein wenig kicken kann, wird sofort aufgenommen.“ Und das dürfte niemand torpedieren.

Sein Ziel? „Am liebsten wäre mir natürlich, wenn die ganze Akti-

on irgendwann einmal überflüssig wäre“, betont der 64-jährige. Aber so naiv darauf zu hoffen, ist er natürlich nicht. Also will er noch möglichst viele der knapp 24.500 Vereine im DFB mit seinen Schildern ausstatten, noch möglichst oft Mann-

schaften zu einem Foto mit seinem Banner animieren und auch noch das eine oder andere Trikot mit dem Logo seiner Aktion versehen, damit die Botschaft „Kein Platz für Rassismus und Gewalt“ so weit wie möglich verbreitet wird.



Die 1. Mannschaft stellt sich vor

Lange Zeit war es ruhiger um die 1. Mannschaft des SV Kelz, doch nach absolvierter erster Hinrunde ohne Corona-Unterbrechung steht jetzt die Rückrunde vor der Tür. Ein großes Markenzeichen der ersten Mannschaft ist auch in der schwierigen Zeit der mannschaftliche Zusammenhalt. Der rund 27-köpfige Kader setzt



sich aus vielen unterschiedlichen Charakteren zusammen, die nach den Trainingstagen und Spielen gerne gemeinsam den Abend in der Kabine bei dem einen oder anderen Kaltgetränk aber auch in der Kneipe im Dorf ausklingen lassen. In den letzten Jahren konnten Rückkehrer gewonnen werden, die aufgrund der guten Atmosphäre gerne zu unserer ersten Mannschaft zurückgekommen sind. Abgerundet wird die gute Atmosphäre durch öfter

stattfindende gemeinsame Abende bei Speis und Trank und unterschiedlichen Aktivitäten.

Die erste Mannschaft trainiert Dienstags und Donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr, abhängig von den Witterungsbedingungen auf dem alten bzw. neuen Sportplatz.

Die Heimspiele finden Freitags um 19:30 in Kelz statt, anschließend wird gemeinsam in der Dorfkneipe gespeist.

Die Führungspositionen wurden in den letzten Jahren neu besetzt, so wird die Mannschaft vom langjährigen Kelzer Spieler und mittlerweile auch Urgestein David „Manki“ Mankowski trainiert. An seiner Seite sind mit dem ehemaligen Spieler und nun Spieler-Trainer Marc Müller, sowie Torwart-Trainer Sascha Nießen zwei junge hinzugestoßen. Abgerundet wird dies durch den Sportlichen Leiter Daniel Niemeier, der ebenso langjähriger Kelzer Spieler war.

Interessierte können sich gerne unter 0163 294 69 89 melden, oder einfach spontan zum Training kommen, wir freuen uns über jedes neue oder auch altbekannte Gesicht.

Sportliche Grüße



Spiele Kreisliga B3

So., 22.08.2021	Kelz 	3:4	 Drove
So., 29.08.2021	Pingsheim 	2:3	 Kelz
Fr., 03.09.2021	Kelz 	7:2	 Schmidt II
Fr., 10.09.2021	Straß 	5:0	 Kelz
Fr., 17.09.2021	Kelz 	1:2	 Vettweiß
So., 26.09.2021	Winden II 	0:1	 Kelz
So., 10.10.2021	Neffeltal 	6:1	 Kelz
Fr., 15.10.2021	Kelz 	4:0	 Merzenich
So., 24.10.2021	Girbelsrath 	4:1	 Kelz
Fr., 29.10.2021	Kelz 	1:1	 Voreifel II
So., 07.11.2021	Gotzheim 	4:1	 Kelz
So., 28.11.2021	Nordeifel 	5:1	 Kelz

Tabelle der Kreisliga B3

Tabelle Stand 1.1.2022

Pl.	Verein	Spiele	G U V	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Straß	13	10-1-2	40:11	29	31
2.	Nordeifel	11	7-3-1	29:11	18	24
3.	Golzheim	11	7-2-2	31:13	18	23
4.	Pingsheim	12	7-2-3	36:20	16	23
5.	Winden II	13	6-4-3	34:25	9	22
6.	Vettweiß	13	5-4-4	31:22	9	19
7.	Neffeltal	12	5-2-5	17:19	-2	17
8.	Merzenich	13	5-2-6	32:37	-5	17
9.	Girbelsrath	12	5-1-6	23:27	-4	16
10.	Kelz	12	4-1-7	24:35	-11	13
11.	Voreifel II	13	3-3-7	18:32	-14	12
12.	Drove	9	3-1-5	16:17	-1	10
13.	Gey	10	2-0-8	7:25	-18	6
14.	Schmidt II	10	0-0-10	5:49	-44	0
15.	Kurdistan II					

zurückgezogen



Original-Fotos gesucht!

Zum 100jährigen Bestehen des Spielverein Kelz 1923 e.V. ist eine umfangreiche Chronik geplant. Wir sind mitten in den Vorbereitungen und suchen Bild-material. Von einigen Fotos haben wir leider nur sehr schlechte Kopien oder Drucke aus Zeitungen. Wir suchen aber die Originalbilder! Daher unser Aufruf:

Alle Herren in den siebziger Jahren

Obere Reihe von links: Josef Franzen, Walter Ewert, Josef Kleefisch, Karl Waltraff, Peter Geuenich, Josef Beyer, Christian Maisbender; in der Mitte gebeugt: Toni Braun; untere Reihe kniend: Heinz Steffens, Karl-Heinz Kopp, Willi Müller.



Wer hat diese Fotos?

Bitte melden Sie sich!



Unter 02424-901265 oder 0172-7011002 bin ich telefonisch oder unter info@sv-kelz.de auch per E-Mail erreichbar. Ich hole die Fotos gerne ab, scanne sie ein und bringe sie schnellstmöglich wieder

zurück. Versprochen!
Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen! -

VIELEN DANK!
Guido Vostell

20 Jahre Soccer

Obwohl meine Frau und ich schon 1998 nach Kelz umgezogen sind, habe ich noch bis Ende 1999 weiter in Soller Fußball gespielt. Doch dann hat mich Norbert Transfeld überzeugt, bei den Alten Herren des SV Kelz mit zu trainieren. Mit der Jahresauftaktversammlung der AH im Frühjahr 2000 bin ich dann komplett gewechselt und wurde gleich vom damaligen AH-Abteilungsleiter und 2. Vorsitzenden Willi Bylsma gefragt, ob ich nicht beim Soccer unterstützen wollte. Und ja - ich wollte. Denn auch schon für den SV Soller hatte ich an einem Informationsheft mitgearbeitet. Wer mich kennt, der weiß: Sowas macht mir einfach Spaß.

Nach einem Gespräch mit dem damaligen Chefredakteur Christian Müller versuchte ich mich an den ersten Texten und Bildern. Zu der Zeit waren die Fotos noch nicht digital und der komplette Soccer wurde am Ende manuell zusammengelegt: Dazu versammelten sich mehrere Spieler um einen Tisch und jeder nahm immer ein Blatt von einem Stapel. Nach einem "Rundlauf" war die Papiersammlung fertig, die Blätter wurden zusammengetackert und gefaltet. Fertig war das Heft – wenn auch nicht immer alle Blätter akkurat übereinander lagen! Das ist heute – gut 20 Jahre später – schon deutlich einfacher. Heute wird der Soccer fertig gedruckt, gefaltet, gebunden und am Rand beschnitten geliefert.



Schreiben müssen wir die Texte natürlich immer noch selbst. Und seit Christian aus der Redaktion ausgeschieden ist, unterstützen mich "Hobby-Autoren aus dem Dunstkreis unseres Vereins" immer

mal wieder, damit die notwendigen Seiten gefüllt werden können. Denn den knapp 25 Seiten Werbung – die immerhin jährliche Einnahmen von ca. 1.500 Euro bis 2.000 Euro erzielen - sollten auch die gleiche Anzahl an Texten zum Vereinsleben gegenüberstehen. Nicht jede der geplanten 4 Ausgaben hat den gewünschten Umfang oder die Ausgewogenheit zwischen Redaktion & Werbung – denn das ist schon mit Aufwand verbunden und gelingt leider nicht immer zu Hundertprozent.

Schon vor einiger Zeit habe ich beschlossen, dass 2023 für mich Schluss ist. Mit der Frühjahrsausgabe 2023 endet dann im Jahr des 100jährigen Bestehens des Vereins voraussichtlich die lange Soccer-Geschichte. Denn bis heute hat sich leider niemand gefunden, der ehrenamtlich meine Arbeit als Redakteur des Soccer fortführen möchte. Daher heute nochmal mein herzlicher Aufruf:

Redakteure gesucht!

Wer Spaß am Schreiben hat, sich für Fußball, unser Dorf und unseren Verein interessiert, der bringt schon alle Voraussetzungen mit. Also – wie wär's? In der Vergangenheit blieb es leider bei einzelnen, sporadischen Texten. Nur wenn sich zukünftig neue Mitstreiter und Mitstreiterinnen finden, die – anfangs mit mir gemeinsam, später alleine – die einzelnen Ausgaben gestalten, kann der Soccer weiter bestehen.

Meldet euch bei Interesse einfach unter 0172-7011002 oder info@sv-kelz.de – mich tät's freuen 😊!

Guido Vostell

Herzlichen Dank,

*all denen, die uns mit einer Werbeanzeige die
Herausgabe unserer Vereinszeitschrift
" Soccer" erleichtern. Sowie auch allen, die
mit Ihrer Bandenwerbung auf
dem Sportplatz den Verein unterstützen.*



*Unseren Mitgliedern und Freunden empfehlen wir den
Anzeigenteil zur sorgfältigen Durchsicht, mit der Bitte, den
inserierenden Firmen bei geschäftlichen Überlegungen
besondere Aufmerksamkeit zu widmen.*

SV Kelz 1923 e.V.

www.ehrenamt-im-sport.de

Danke
den Ehrenamtlichen im Sport.

Sportvereine
Für alle ein Gewinn

DEUTSCHER
SPORTBUND

COMMERZBANK Die Bank an Ihrer Seite